

PHYSIOLIZER 1.4

Kräftemessen leicht gemacht



Auf dem Bundeskongress Physiotherapie 2014 in Berlin wurde das neue mobile Messsystem PHYSIOLIZER® erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Messsystem begeisterte Besucher gleichermaßen – angehende Physiotherapeuten sowie Mitglieder des Lehrkörpers.

Im Rahmen einer attraktiven Präsentation wurden bei den Messvorgängen passende Aussteller vor Ort wie INDIBA oder BTL mit einbezogen. Dysbalancen und deren Behandlung konnten mit einem Vorher-Nachher-Test sichtbar gemacht werden. Das Messsystem PHYSIOLIZER® wird vom Institut für Sport und Gesundheit Celle (ISG)® angeboten. In langjähriger Zusammenarbeit haben Sven Haubert und Christoph Schumann ein kabelloses und kostengünstiges mobiles Messsystem entwickelt. Es eignet sich insbesondere für die tägliche Physiotherapie, dem Training im Fitness-Studio und für das gezielte Trainieren im Leistungssport.

Die Messmanschetten können unabhängig vom Gerätetyp angewendet werden, z.B. an der Beinpresse die Kraft zwischen dem linken und dem rechten Bein grafisch darstellen, um nach Operationen, Unfällen oder muskulären

Dysbalancen die Muskelunterschiede in Bezug auf die Kraft zu unterscheiden. Das Ergebnis kann direkt mit dem zu Testendem an Ort und Stelle ausgewertet und analysiert werden. Nach der Analyse gibt man dem Trainierenden Hinweise a.) zur optischen und b.) zur akustischen Trainingssteuerung, um ein annäherndes Gleichgewicht beim Gerätetraining in Bezug auf die Kraft zu ermöglichen. Mit dem Einsatz von Messsohlen lässt sich die Druckverteilung im Stand messen, sodass man bei den Kniebeugen ähnlich wie in der Beinpresse im Körperlot unter Berücksichtigung des Gleichgewichts analysieren, diagnostizieren und trainieren kann. Möglichkeiten des Einsatzgebietes ergeben sich auch im täglichen Arbeitsprozess, sodass man die Ergonomie des Arbeitsplatzes zusätzlich ergänzen kann, indem man den Menschen, der diesen ergonomischen Arbeitsplatz be-

dient, im Arbeitsprozess testen kann. Im Ergebnis sieht man mögliche muskuläre Defizite, die im Zusammenhang mit der geforderten Arbeitsbelastung stehen.

Im präventiven Bereich ist es wichtig, an Ort und Stelle im Hier und Jetzt auf Defizite im gesamten Muskelbereich in Bezug auf die Arbeitsbelastung hinzuweisen. Mögliche Defizite können somit therapiert und Fehl- und Überbelastungen vermieden werden. Außer an Geräten sind gerade im funktionellen Trainingsbereich die Messmanschetten unabdinglich, da die Korrekturen, um den Körper im Gleichgewicht zu halten, sofort in Echtzeit gemessen und therapiert werden kann. Wieder im Verhältnis links und rechts, um den Körper im Gleichgewicht zu halten. Die Messmanschetten kommen auch beim Slingtraining zum Einsatz. Dabei muss beachtet werden, dass vorher die Nulllinie an das Eigengewicht des Menschen angepasst wird. So kann man bei dem Movendon® (der Krafteilzug mit der verstellbaren Belastungsintensität) die Kraft messen, die aufgewendet und zurückgegeben wird. Das Messsystem PHYSIOLIZER® ist speziell für die Analyse und Dokumentation des menschlichen Bewegungsverhaltens entwickelt worden und ermöglicht die Anzeige der Messwerte in Echtzeit zur Therapieunterstützung, die sichtbare Unterscheidung von links und rechts, die Nutzung einer Datenbank mit Berichtsfunktion zur Fortschrittskontrolle.

Fazit

Kräftemessen leicht gemacht. Der PHYSIOLIZER® avanciert zum Allroundtalent.

www.isg-celle.de

